

# Wochenblatt

für  
Wilsdruff, Tharandt, Rossen, Siebenlehn  
und die Umgegenden.

## Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei mal, Dienstags u. Freitags und kostet pro Quartal 1 Mark. — Inseratenannahme bis Montag resp. Donnerstag Mittag 12 Uhr.

N. 8.

Freitag, den 26. Januar

1877.

## Jahresliste

der für das Geschwornengericht zu Dresden auf das Jahr 1877 gewählten  
Geschwornen und Hilfgeschwornen.

### I.

#### Geschworne:

1. Herr Carl August Otto Anders, Privatmann in Dresden.
2. " Friedrich Ferdinand Andra, Privatmann, daselbst.
3. " Hilarius Hermann Anschütz, Kaufmann, daselbst.
4. " Carl Eduard Robert Aelt, Kaufmann, daselbst.
5. " Wilhelm Heinrich Arnold, Privatmann, daselbst.
6. " August Alke, Fabrikant in Pottschappel.
7. " Bernhard Aufschläger, Hausbesitzer und Rentier in Köpfschenbroda.
8. " Carl Julius Barnewitz, Gaseinrichtungsfabrikant in Dresden.
9. " Carl Gottfried Heinrich Hermann Baumeier, Privatmann, daselbst.
10. " Christian Beck, Privatmann, daselbst.
11. " Friedrich Wilhelm Bennewitz, Bäckermeister, daselbst.
12. " Ernst Eduard Berger, Privatmann, daselbst.
13. " Eduard Bruno Bernhardt, Tapezirer und königlicher Hoflieferant, daselbst.
14. " Wolf Leopold Moritz von Beschwitz, Privatmann, daselbst.
15. " Hermann Freiherr von Beust, Forstmeister a. D., daselbst.
16. " Johann Gotthelf Blembel, Hoffischhändler, daselbst.
17. " Ferdinand August Bluhm, Kaufmann, daselbst.
18. " Friedrich Wilhelm Carl Ferdinand Bock, Buch- und Kunsthändler, daselbst.
19. " Hermann Adam David Borchert, Privatmann, daselbst.
20. " Johann Julius Böhme, Privatmann, daselbst.
21. " Carl Julius Adolf Böhmer, Spritzenfabrikant und Hoflieferant, daselbst.
22. " Franz Eduard Böricke, Privatmann, daselbst.
23. " Gustav Adolf Bösenberg, Kaufmann, daselbst.
24. " Karl Gottlieb Brabandt, Braumeister, daselbst.
25. " Franz Heinrich Bräunig, Privatmann, daselbst.
26. " Heinrich Gustav von Brescius, Kaufmann, daselbst.
27. " Eduard Otto Breyer, Privatmann, daselbst.
28. " Moritz Bruck, Privatmann, daselbst.
29. " W. Gerhardt von Blücher, königlich Preussischer Major z. D., daselbst.
30. " Georg Bodemer, Privatmann, daselbst.
31. " Carl Ernst Berthold, Gasthofsbesitzer in Kesselsdorf.
32. " Carl August Heinrich Bedrich, Maurermeister in Radeberg.
33. " Johann Carl Berger, Mühlenbesitzer und Gemeinde-Vorstand in Langebrück.
34. " Reinhardt William Berndt, Fabrikant in Deuben.
35. " Ernst Braune, Besitzer der Friedrich-August-Mühle in Dölzschen.
36. " Otto von Bodenhausen, Major a. D. in Hosterwitz.
37. " Friedrich Moritz Brendel, Amtslehngutsbesitzer in Raiz.
38. " Blochmann, Commissionrath in Loschwitz.
39. " Carl Friedrich Beckert, Rentier in Mitten.
40. " Gustav Beckmann, Bevollmächtigter der Dresdener Presshefenfabrik in Dresden.
41. " Heinrich Wilhelm Calberla, Privatmann, daselbst.
42. " Johann Gottlob Cartig, Privatmann, daselbst.
43. " Ludwig Th. Choulant, Hofmaler, daselbst.
44. " Friedrich Adolf Collenbusch, Kaufmann, daselbst.
45. " Dr. Georg Crusius, Apotheker, daselbst.
46. " Eduard Cuny, Privatmann, daselbst.
47. " Florian Czokert, Kaufmann, daselbst.
48. " Carl Friedrich Dobberke, Fabrikant, daselbst.
49. " Ferdinand August Hermann Donath, Kaufmann, daselbst.
50. " Johann Traugott Dorjschau, Kaufmann, daselbst.
51. Herr Friedrich Julius Dümler, Kaufmann, daselbst.
52. " Gustav Dürigen, Gutsbesitzer in Kesselsdorf.
53. " Johann Traugott Carl Diebe, Ritterguts- und Brennerei-Besitzer in Sunnersdorf.
54. " Carl Traugott David Demnig, Wirthschaftsbesitzer und Gemeindevorstand in Burgwitz.
55. " Emil Alex. Ebert, Holzhändler in Dresden.
56. " Johann Heinrich Ehnhold, Privatmann, daselbst.
57. " Johann Heinrich Ehrhardt, Maschinenmeister a. D., daselbst.
58. " Moritz Einemtel, Privatmann, daselbst.
59. " Friedrich Wilhelm Eifenach, Töpfermeister, daselbst.
60. " Wilhelm Eijelt, Director der Dresdener Nähmaschinen-zwirn-Fabrik, daselbst.
61. " Gottlob Moriz Engert, Kaufmann, daselbst.
62. " Adolph Hermann Engler, Braumeister, daselbst.
63. " Clemens Anton Erler, Privatmann, daselbst.
64. " G. A. Ernst, Kunsthändler, daselbst.
65. " Friedrich August Esler, Hausbesitzer und Gemeindevorstand in Laubegast.
66. " Johann Georg Faller, Privatmann in Dresden.
67. " Erdmann Rudolf von Feilitzsch, Privatmann, daselbst.
68. " Friedrich August Adolf Fiedler, Maurermeister, daselbst.
69. " Carl Martin Fischer, Fabrikant, daselbst.
70. " Traugott Leberecht Flössel, Steinbruchbesitzer, daselbst.
71. " Carl August Fehrmann, Rittergutsbesitzer in Wildberg.
72. " Gustav Franz, Gutsbesitzer in Mochwitz.
73. " Carl August Friebe, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Neuostra.
74. " Gustav Eduard Geneis, Lotterie-Haupt-Collecteur in Dresden.
75. " Carl August Gerlach, Schuhmachermeister, daselbst.
76. " Emil Theodor Fridolin Gleitsmann, Chemiker und Farbenfabrikant, daselbst.
77. " Julius Albert Glühmann jun., Böttchermeister, daselbst.
78. " Karl Ernst Grumbt, Schneidemühlenbesitzer, daselbst.
79. " Hermann Gruhle, Rittergutsbesitzer in Kunzig.
80. " Ernst Giesmann, Gutsbesitzer in Köhrsdorf.
81. " Ernst Friedrich Gärtner, Seifensiedermeister in Radeberg.
82. " Oscar Hermann Gerlach, Braumeister in Döhlen.
83. " Friedrich Wilhelm Göhe, Rentier in Köpfschenbroda.
84. " Wilhelm Gerlach, Rentier, daselbst.
85. " Friedrich Louis Gottschalch, Gutsbesitzer in Prohlis.
86. " Georg Christ. Hahn, Photograph in Dresden.
87. " Heinrich August Haltenhof, Architect, daselbst.
88. " Alex. Haupt, Kaufmann, daselbst.
89. " Gustav Bernhard Hempel, Maurermeister, daselbst.
90. " Traugott Herrmann, Privatmann, daselbst.
91. " Gustav Emil Herrmann, Blumenfabrikant, daselbst.
92. " Julius Heinrich Herzger, Steinmetzmeister, daselbst.
93. " Carl Eduard Hofstädter, Kaufmann, daselbst.
94. " Friedrich August Horn, Weißwaarenhändler, daselbst.
95. " Carl Gottlob Herrmann, Deconom in Wilsdruff.
96. " Otto Heinrich von Haugt, Rittergutsbesitzer in Neukirchen.
97. " Heinrich Theodor Hasse, Fabrikant in Radeberg.
98. " Ernst Hirsch, vormals Glasfabrikant, daselbst.
99. " August Hanschack, Rentier, daselbst.
100. " Georg Robert Heider, Procurist in Döhlen.
101. " Hugo Harwitz, Gutsbesitzer in Oberpesterwitz.
102. " Alexander Julius Hahn, Rentier und Grundstücksbesitzer in Blasewitz.
103. " Friedrich August Hache, Gutsbesitzer in Cotta.

104. Herr Gregor Hans, Rentier in Kößchenbroda.  
105. Carl Gottlieb Höhle, Gutsbesitzer, Gemeindevorstand und Landschöppe in Podemus.  
106. Karl August Hantke, Gutsbesitzer in Reich.  
107. Karl Moritz Heide, Privatmann in Strehlen.  
108. Friedrich Hermann Jami, Rittergutsbesitzer in Dresden.  
109. Julius Edmund Israel, Mühlenfabrikant, daselbst.  
110. Wilhelm Junker, Maler, daselbst.  
111. Heinrich Alex. Just, Kaufmann, daselbst.  
112. Karl August Irmer, Gutsbesitzer in Untersdorf.  
113. Ernst Oskar Jähnechen, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Strehlen.  
114. Johann Ernst Kaiser, Gasthofsbesitzer in Dresden.  
115. Felix Gustav Freiherr von Kassel, Privatmann, daselbst.  
116. Hermann Kidelhain, Maurermeister, daselbst.  
117. Dr. phil. Gustav Adolf Kiez, Bildhauer, daselbst.  
118. Friedrich Louis Alexander Koblmann, Blumenfabrikant, daselbst.  
119. Friedrich Wilhelm Kollbeck, Schneidermeister, daselbst.  
120. Friedrich August Carl Kraft, Fabrikant, daselbst.  
121. Carl Hermann Julius Krone, Photograph, daselbst.  
122. Friedrich Carl Kupfer, Schmiedemeister, daselbst.  
123. Moritz Kyaw, Generalagent daselbst.  
124. Hermann Kaden, Riemermeister und Stadtverordneter in Wilsdruff.  
125. August Körner, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Groß-Dittmannsdorf.  
126. Carl Gottlieb König, Lederfabrikant in Radeberg.  
127. Julius Robert Kanbisch, Gastwirth, daselbst.  
128. Fürchtegott König, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Kleinwolmsdorf.  
129. Ottomar Krenkel, Hausbesitzer u. Rentier in Kößchenbroda.  
130. Carl Friedrich Krusche, Rentier, daselbst.  
131. Carl August Kurz, Rentier, daselbst.  
132. Ernst Friedrich Kothe, Rentier daselbst.  
133. Friedrich Theodor Käferstein, Gutsbesitzer in Niederjedlitz.  
134. August Lax, General-Bevollmächtigter in Dresden.  
135. Gotthelf Rudolf Lähig, Böttchermeister, daselbst.  
136. Curt von Leipziger, Kammerherr u. Kammingarnspinnereibesitzer, daselbst.  
137. Carl Gustav Louis Lesser, Kaufmann, daselbst.  
138. Emil Liebig, Kunstgärtner, daselbst.  
139. Johann Ernst Liebüch, Tischler u. Inhaber eines Möbelmagazins, daselbst.  
140. Gustav Friedrich Benjamin Linke, Dekorationsmaler, das.  
141. Heinrich Wilhelm Lippold, Architekt, daselbst.  
142. Friedrich Ernst Löhmann, königlicher Baurath, daselbst.  
143. Carl Friedrich Wilhelm Lüders, Lackfabrikant, daselbst.  
144. Paul Lommahsch, Gutsbesitzer in Burghardtswalde.  
145. Fr. Ernst Ludewig, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Grumbach.  
146. Friedrich Ernst Lehmann, Mühlenbesitzer und Gemeindeältester in Medingen.  
147. Heinrich Lüdecke, Partikulier in Blasewitz.  
148. Emil August Eduard Leonhardi, Rentier in Loschwitz.  
149. Theodor Lehnert, Baumeister in Loschwitz.  
150. August Heinrich Matthäus, Kaufmann in Dresden.  
151. Carl August Meißner, Oekonom, daselbst.  
152. Carl Wilhelm Michsch, Kaufmann, daselbst.  
153. Carl Adelbert Mirus, Maurermeister, daselbst.  
154. Adolf Emil Mörbe, Kaufmann, daselbst.  
155. Friedrich August Clemens Müller, Nähmaschinenfabrikant daselbst.  
156. Gustav Robert Müller, Gutsbesitzer in Grumbach.  
157. Carl Adolf Müller, Fabrikant in Radeberg.  
158. Friedrich August Müller, Hausbesitzer und Friedensrichter in Burgwitz.  
159. Ernst Müller, Gutsbesitzer in Mobschah.  
160. Conrad Mierisch, Haus- und Ziegeleibesitzer in Strehlen.  
161. Carl Robert Bruno Nanmann, Nähmaschinenfabrikant in Dresden.  
162. Gustav Naundorf, Rentier in Kößchenbroda.  
163. Gustav Hermann Osang, Gürtlermeister in Dresden.  
164. Julius Oertel, Oberst z. D., daselbst.  
165. C. Heinrich Obendorfer, Gutsbesitzer in Burghardtswalde.  
166. August Otto, Rittergutsbesitzer in Sacka.  
167. Carl Wilhelm Philipp, Mühlen- und Grundstücksbesitzer in Kleinröhrsdorf.  
168. Gustav Philipp, Erblehngutsbesitzer in Kleinwolmsdorf.  
169. Carl Friedrich Prater, Banquier in Blasewitz.  
170. Carl Ferdinand Ranke, Schlosser in Dresden.  
171. Dietrich Ferdinand Reh, Kaufmann, daselbst.  
172. Johann Carl Gottlieb Römis, Hof-Pianofortefabrikant das.  
173. Ernst Otto Reichard, Fabrikdirector in Döhlen.  
174. Bruno Rehm, Kohlenhändler in Pötschappel.  
175. Hermann Reinhold, Kaufmann und Grundstücksbesitzer in Blasewitz.  
176. Oscar Renner, Privatmann daselbst.  
177. Otto Baron von Rosenberg, Grundstücksbesitzer in Gruna.  
178. Herr Carl Gottlieb Reichel, Rentier in Kößchenbroda.  
179. Louis Röbiger, Rentier, daselbst.  
180. Otto Carl Friedrich Ludwig Sachs, Mechanikus in Dresden.  
181. Carl August Teodor Sachwall, Hofsjuwelier, daselbst.  
182. Julius Theodor Otto Sieg, Kaufmann daselbst.  
183. Carl Traugott Ernst Sparmann, Privatmann, daselbst.  
184. Franz Albert Stock, Zimmermeister, daselbst.  
185. Dr. Emil Stöhrer, Mechanikus, daselbst.  
186. Julius Hermann Schönhals, Gutsbesitzer und Gemeindeältester in Sora.  
187. Johann Traugott Sönitz, Gutsbesitzer und Leichpachter in Bärwalde.  
188. Ernst Adolf Scharfe, Fleischermeister in Radeberg.  
189. Dr. phil. Otto Carl Heinrich Richard Staudinger, Rentier und Naturforscher in Blasewitz.  
190. Clemens Arthur Schreger, Zwirnfabrikant in Laubegast.  
191. Julius Sammler, Ziegeleibesitzer und Ortsrichter in Leutenitz.  
192. D. Schnorr von Karolsfeld, Fabrikbesitzer in Rodau.  
193. Traugott Leberecht Schumann, Vorwerksbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Seidnitz.  
194. August Alwin Lärpe jr., Kunstmöbelfabrikant in Dresden.  
195. Carl August Triemer, Holz- und Kohlenhändler in Niederhäßlich.  
196. Eduard Tamme, Rentier in Kößchenbroda.  
197. Friedrich Julius Thiele, Rentier daselbst.  
198. Johann Heinrich Uhlemann, Handelsmann und Stadtverordneter in Wilsdruff.  
199. Carl Traugott Voigt, Erbgerichtsbesitzer und Ortsrichter in Leppersdorf.  
200. Friedrich Robert Weigand, Kaufmann in Dresden.  
201. Robert Heinrich Westmann, Gold- und Silberdrahtwarenfabrikant und Hoflieferant, daselbst.  
202. Carl Wilhelm August Viehr, Gold- und Silberarbeiter das.  
203. Friedrich Anton Wegel, Gutsbesitzer in Birkenhain.  
204. August Franz Wähig, Gutsbesitzer in Grumbach.  
205. Gottfried Weichhold, Mühlenbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Pötschappel.  
206. Eduard Wirth, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Klossche.  
207. Moritz Winkler, Rittergutsbesitzer in Niekern.  
208. August Moritz Winkler, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Niekern.  
209. Hans Carl von Winterfeld, Rentier in Serkowitz.  
210. Christian Ferdinand Hermann Zeppernick, Steindruckereibesitzer in Dresden.  
211. Wilhelm Gustav Beyrich, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Pinnewitz.  
212. Hermann Jacob Bodenner, Fabrikbesitzer in Naundorf.  
213. Georg Burghardt jun., Kaufmann in Meißen.  
214. Dr. Georg Calberla, Rittergutsbesitzer auf Merzdorf.  
215. Carl von Carlowitz, Rittergutsbesitzer und Premierlieutenant a. D. auf Proschwitz.  
216. Ernst Clemens Däwerig, Gutsbesitzer in Preistz.  
217. Carl Ernst Dachtel, Gutsbesitzer in Nössig.  
218. Friedrich Ernst Döhnert, Gutsbesitzer in Piskowitz.  
219. Johann Gottlob Eichhorn, Papierfabrikant in Rössen.  
220. Julius Hermann Edelmann, Gutsbesitzer in Höfgen.  
221. Moritz Flöjner, Gutsbesitzer und Gemeindevorstand in Niedereula.  
222. Louis Fromm jun., Bäckermeister in Großenhain.  
223. Carl Eduard Goltzich, Gutsbesitzer in Bodenbach.  
224. Moritz Eduard Gähne, Branereibesitzer in Lommahsch.  
225. Carl Gottlieb Gajchuh, Rentier in Riesa.  
226. Gottlieb Grenlich, Gutsbesitzer in Zeithain.  
227. Ernst Moritz Gähne, Gutsbesitzer in Piskowitz.  
228. Moritz Görne, Rittergutsbesitzer in Baydorf.  
229. Ernst Hönig, Gutsbesitzer in Weyda.  
230. Heinrich Wilhelm Hinkelmann, Rentier in Großenhain.  
231. Alban Haberland, Rittergutsbesitzer und Gutsbesitzer in Bschieschen.  
232. Georg Alfred Hommel, Mühlenbesitzer in Staffa.  
233. Heinrich Gustav Hofmann, Gutsbesitzer in Standa.  
234. Edmund Heinrich Hopffe, Rittergutsbesitzer in Schieritz.  
235. Hugo Theodor Knäbel, Rittergutsbesitzer in Schleinitz.  
236. August Wilhelm Kalix, Bäckermeister in Großenhain.  
237. Christian Kegel, Zimmermeister, daselbst.  
238. Ernst Louis Kamprad, Kaufmann, daselbst.  
239. Ferdinand Hugo Kiehl, Gasthofsbesitzer in Pristewitz.  
240. Julius Kirsi, Gutsbesitzer in Pörschütz.  
241. Clemens Kurz, Kaufmann in Cölln.  
242. Victor Herrmann Lenteritz, Rittergutsbes. in Deutschenbora.  
243. Gustav Alexander Lessing, Kammergutsbesitzer in Zella.  
244. Friedrich August Lindner, Kartenhändler in Lommahsch.  
245. Clemens Oswald Lempe, Gutsbesitzer in Domselwitz.  
246. Carl Moritz Mehner, Gutsbesitzer in Verntitz.  
247. Wilhelm Otto Menzner, Gutsbesitzer in Treben.  
248. Carl Traugott Müller, Maurermeister in Großenhain.  
249. Theodor Mierisch, Rittergutsbesitzer in Abelsdorf.  
250. Robert v. Milkau, Rittergutsbesitzer in Staffa.

23  
24  
25  
26  
27  
28  
29  
30  
31  
32  
33  
34  
35  
36  
37  
38  
39  
40  
41  
42  
43  
44  
45  
46  
47  
48  
49  
50  
51  
52  
53  
54  
55  
56  
57  
58  
59  
60  
61  
62  
63  
64  
65  
66  
67  
68  
69  
70  
71  
72  
73  
74  
75  
76  
77  
78  
79  
80  
81  
82  
83  
84  
85  
86  
87  
88  
89  
90  
91  
92  
93  
94  
95  
96  
97  
98  
99  
100

251. Herr Carl Moritz Müller, Gutsbesitzer in Bindorf.  
 252. = Johann Traugott Leberecht Otto, Gutsbesitzer in Abend.  
 253. = Wilhelm Dehmichen, Rittergutsbesitzer in Choren.  
 254. = Moritz Wilhelm Pöhsch, Gutsbesitzer in Eigersdorf.  
 255. = Moritz Berl, Rittergutsbesitzer in Glaubitz.  
 256. = Adolf Piehsch, Rittergutsbesitzer in Seußlitz.  
 257. = Curt Philipp, Rittergutsbesitzer in Mühlbach.  
 258. = Friedrich Paiz, Gemeinde-Vorstand und Gutsbesitzer in Bahlsitz bei Geisitz.  
 259. = Carl Heinrich Rüdiger, Gutsbesitzer in Ilkendorf.  
 260. = August Reißig, Kaufmann und Rentier in Lommahsch.  
 261. = Robert Richter, Kaufmann, daselbst.  
 262. = Julius Adolf Koppberg, Rittergutsbesitzer in Fichochau.  
 263. = Ernst Eduard Ritter, Gutsbesitzer in Stenden.  
 264. = Ernst Friedrich Köhrborn, Mühlenbesitzer in Kieja.  
 265. = Robert Julius Richter, Kaufmann in Weissen.  
 266. = von Stammer, Major a. D. in Niedercreula.  
 267. = Eduard Sonntag, Rittergutsbesitzer in Deutschenbora.  
 268. = Herrmann Schäffer, Rittergutsbesitzer und Pächter in Zahnshäuten.  
 269. = Otto Clemens Stroich, Gutsbesitzer in Mehren.  
 270. = Adolf Schumann, Oberst z. D. in Weissen.  
 271. = Herrmann Thum, Rittergutsbesitzer in Hirschfeld.  
 272. = Carl Gottfried Thirigen, Gutsbesitzer in Bauda.  
 273. = Anton Unger Kaufmann in Kieja.  
 274. = August Friedrich Waagner sen., Wagenfabrikant in Kossen.  
 275. = Julius Wolf, Gutsbesitzer in Kleinfagen.  
 276. = Friedrich Robert Angermann, Gasthofsbesitzer in Dohna.  
 277. = Julius Assmann, Uhrenfabrikant in Glashütte.  
 278. = Julius Wilh. Aug. Barthels, Rittergutsbesitzer in Borthen.  
 279. = Carl Gottlieb Blumentritt, Gutsbesitzer und Gemeindegastgeber in Goritz.  
 280. = Max von Burchardi, Gutsbesitzer in Rosenthal.  
 281. = Robert Böhme, Erbgerichtsbesitzer in Hertigswalde.  
 282. = Adolf Döhnert, Gutsbesitzer in Heidenau.  
 283. = Hermann Degentold, Rittergutsbesitzer in Rottwernsdorf.  
 284. = Ehregott Eckelmann, Kammergutsbesitzer in Hohnstein.  
 285. = Carl Heinrich Eckold, Weberwaarenfabrikant und Stadtverordneter in Sebnitz.  
 286. = Heinrich Fleck, Rittergutsbesitzer in Maxen.  
 287. = Robert Gastmann, Gutsbesitzer in Friedrichswalde.  
 288. = Wilhelm Heinrich Hänfel, Mühlenbesitzer in Gottscheba.  
 289. = Richard Hedemus, Rittergutsbesitzer in Zschendorf.  
 290. = Hermann Hänfel, Rentier in Zwickschau.  
 291. = Friedrich Samuel Hamisch, Mühlenbesitzer in Hütten.  
 292. = Friedrich Wilhelm Hahnel, Mühlenbesitzer, daselbst.  
 293. = Karl Friedrich Hanzsch, Müller u. Stadtverord. in Neustadt.  
 294. = Karl August Hille, Gutsbesitzer und Gemeinde-Vorstand in Rathmannsdorf.  
 295. = Otto Theodor Hering, Holzhändler und Gemeinde-Vorstand in Wendischfähre.  
 296. = Emil Hermann Huhle, Erbgerichtsbesitzer in Bühlau.  
 297. = Karl Heinrich Hähnel, Rittergutsbes. in Ebersdorf.  
 298. = Karl Friedrich Jenzsch, Erbgerichtsbes. in Goes.  
 299. = Gustav Eduard Regel, Erbrichter u. Gem.-Vorst. in Dauba.  
 300. = Friedrich Heinrich Rüdler, Gutsbes. in Falkenhain.  
 301. = Gottlob Krauspe, Staatsgutsbesitzer in Kleinstruppen.  
 302. = Robert Klemann, Gutsbesitzer in Oberseidewitz.  
 303. = Otto Klieber, Rittergutsbesitzer in Neustruppen.  
 304. = Adolf Kaul, Rittergutsbesitzer in Köhrsdorf.  
 305. = Michael Lipsert, Mühlenbesitzer in Burtwardtswalde.  
 306. = von Lütichau, Major a. D. u. Rittergutsbesitzer in Stadt Bärenstein.  
 307. = Karl Traugott Leuner, Erbgerichtsbesitzer und Ortsrichter in Lauterbach.  
 308. = Friedrich Wilhelm Michel, Erbgerichtsbesitzer in Ottendorf.  
 309. = Franz Robert Müller, Rittergutsbesitzer in Dittersbach.  
 310. = Ernst Pfau, Rittergutsbesitzer in Giesenstein.  
 311. = Johann Gottlieb Paltsch, Gemeinde-Vorstand in Großluga.  
 312. = Karl Bahligsch, Gutsbesitzer in Sporitz.  
 313. = Robert Eduard Piehsch, Rentier in Schandau.  
 314. = Karl Gottlieb Paul, Fabrikant u. Rathsmittglied in Sebnitz.  
 315. = Gustav Adolph Pietsch, Rittergutsbesitzer in Heeselicht.  
 316. = Adolph Baron von Rabenau, Gutsbesitzer in Copitz.  
 317. = Hermann Ronitzky, Mühlenbesitzer in Glashütte.  
 318. = Hermann Röhr, Kaufmann u. Stadtverord. in Schandau.  
 319. = Carl Röhler, Banquier, daselbst.  
 320. = Traugott Moritz Richter, Gasthofsbesitzer in Schmiedefeld.  
 321. = Karl Julius Schönberger, Gutsbesitzer und Gemeinde-Vorstand in Göppersdorf.  
 322. = Hermann Schaller, Rentier und Gemeindegastgeber in Großschadowitz.  
 323. = Friedrich Gustav Schreiter, Gutsbesitzer und Gemeinde-Vorstand in Liebethal.  
 324. = Karl Serre, Lieutenant a. D. u. Rittergutsbesitzer in Maxen.  
 325. = Karl Julius Schlesier, Gutsbesitzer in Mügeln.  
 326. = Franz Schubert, Kammergutsbesitzer in Pragschwig.  
 327. = Joh. Gottlieb Schinke, Mühlenbesitzer in Cunnersdorf.  
 328. = Friedrich Adolf Schade, Gutsbesitzer und Ortsrichter in Mittelndorf.

329. Herr Karl Heinrich Schneider, Bäcker u. Rathmann in Stolpen.  
 330. = Karl Sachsse, Erbgerichtsbesitzer u. Ortsrichter in Altstadt.  
 331. = August Wilhelm Theile, Mühlenbesitzer in Oberhelmsdorf.  
 332. = Immanuel Uhlmann, Kaufmann in Königsstein.  
 333. = Heinrich Waschned, Gutsbesitzer und Gemeinde-Vorstand in Kleinluga.  
 334. = August Wilhelm Wehner, Gutsbesitzer in Zschöle.  
 335. = Friedrich Wilhelm Winter, Gutsbesitzer in Fischbach.  
 336. = Emil Auer, Hauptmann a. D. in Reinhardtsgrünna.  
 337. = Carl August Gouhold Appelt, Buchbändler in Freiberg.  
 338. = Paul Beck, Rittergutsbesitzer in Pfaffroda.  
 339. = Hans von Carlowitz, Rittergutsbesitzer in Oberschöna.  
 340. = Jacques Cuny, Rittergutsbesitzer in Kleinopitz.  
 341. = August Hermann Ebert, Oeconom in Dippoldiswalde.  
 342. = Samuel Heinrich Eger, Lederhändler in Freiberg.  
 343. = Dr. Wilhelm Bruno Esch, Fabrikant in Freibergsdorf.  
 344. = Leopold Fripsche, Kaufmann in Freiberg.  
 345. = Carl Gottlob Fleischer, Gutsbesitzer und Gemeinderathsmittglied in Oberbobrizsch.  
 346. = Gustav Adolf Giebel, Erbgerichtsbesitzer in Hausdorf.  
 347. = Traugott Friedrich Göhler, Erbgerichtsbesitzer in Holzgau.  
 348. = Oscar Rudolf Julius Alexander Gottschling, Rentier in Tharandt.  
 349. = Otto von Gablenz, Hauptmann a. D. und Rentier das.  
 350. = Carl Heinrich Günich, Rentier in Dippoldiswalde.  
 351. = Hermann Arthur Hamann, Rittergutsbesitzer in Halsbach.  
 352. = Carl Hermann Jahn, Färber in Freiberg.  
 353. = Wilhelm Kunze, Guts- und Fabrikbesitzer in Berthelsdorf.  
 354. = Hermann Julius Körner, Mühlenbesitzer in Ammeldorf.  
 355. = C. Oesimus Küchenmeister, Erbgerichtsbes. in Seifersdorf.  
 356. = Hans Ernst Landien, Fabrikbesitzer in Freiberg.  
 357. = Carl Samuel Lieber, Gutsbesitzer u. Gemeindegastgeber in Niederbobrizsch.  
 358. = Louis Hugo Lehmann, Erbgerichtsbesitzer in Weissenborn.  
 359. = August Furchtegott Merkel, Gutsbesitzer und Handelsmann in Nassau.  
 360. = Eduard Julius Mehnert, Rentier in Freiberg.  
 361. = August Leberecht Meyer, Wirtschaftsbef. und Gemeinde-Vorstand in Heudersdorf.  
 362. = Carl Traugott Merbig, Rittergutsbesitzer in Ebersdorf.  
 363. = Eduard Nicolai, Rentier in Freiberg.  
 364. = Wilhelm Eduard Otto, Rittergutsbesitzer in Raundorf.  
 365. = Franz Hermann Dehmichen, Rittergutsbesitzer in Verreuth.  
 366. = Gottfried Ferdinand Pinkert, Kammergutsbes. in Großschirma.  
 367. = Franz Eduard Rysel, Braumeister in Frauenstein.  
 368. = Heinrich Ferdinand Rudolph, Rentier in Freiberg.  
 369. = August Friedrich Müller, Privatwirth in Sayda.  
 370. = Abraham Eduard Römer, Fabrikbesitzer in Cosmannsdorf.  
 371. = Friedr. Gustav Louis Schmidt, Kaufm. in Dippoldiswalde.  
 372. = Ernst Eduard Schramm, Mechanikus in Freiberg.  
 373. = Carl Wilhelm Treiber, Mühlenbesitzer und Stadtrath in Tharandt.  
 374. = Eduard Woldemar Vogel, Freigutsbesitzer in Kleinölsa.  
 375. = Ernst Ehregott Wolke, Erbrichter in Kleinwaltersdorf.

## II.

### Hilfsgezworne:

- Herr Clementin Theodorich Anshutz, Kaufmann in Dresden.
- Johann David Bauer, Conditor und Hoslieferant, das.
- Gottlieb Heinrich Vertram, Hoslumpner daselbst.
- Arthur Börner, Sattlermeister, daselbst.
- Gustav Baum, Hotelier, daselbst.
- August Brunn, Kassendirektor a. D., daselbst.
- Johann Joseph May Cristofani, Gypswarenfabrikant u. Vorst. der Gewerbekammer, daselbst.
- Johann Paul Hermann Dauß, Kaufmann, daselbst.
- Friedrich May Dorn, Hotelier, daselbst.
- Heinrich Friedrich Emil Edert, Goldarbeiter, daselbst.
- Otto Eder, Apotheker, daselbst.
- Carl Friedrich Gustav Eschenbagen, Kaufmann, daselbst.
- Otto Bernhard Friedrich, Kunstschler u. Hoslieferant, das.
- Friedrich Geuthe, Oberst z. D., daselbst.
- Samuel Gustav Const. Hesse, Kaufmann u. Hoslieferant, das.
- Richard Friedrich Himmter, Gastwirth, daselbst.
- Emil Hillmann, Spiegelabrikant, daselbst.
- Carl Albert Hauffe, Rentier daselbst.
- Fering-Göppingen, Oberstlieutenant z. D., daselbst.
- Friedrich Albert Runge, Banquier, daselbst.
- Georg Eugen Lichtenberger, Chemiker, daselbst.
- Heinrich Jacob Wilhelm Mau, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, daselbst.
- Paul Pehold, Buchdruckereibes., daselbst.
- Johann Traugott Adolf Renner, Kaufmann, daselbst.
- Johannes Ruoff, Uhrmacher, daselbst.
- Felix Anton August Schramm, Kaufmann, daselbst.
- Hermann Sigm. Teucher, Spielwarenfabrikant, daselbst.
- Caspar Trepp, Conditor, daselbst.
- Georg Moritz Weber, Kaufmann und Banquier, daselbst.
- Ernst Eduard Wischke, Kaufmann, daselbst.

Dresden, am 15. Januar 1877.

Der Präsident der letzten vorjährigen Geschwornengerichtssitzung.  
 Wehinger.

## Holz-Auction.

Sonnabend den 27. Januar Vormittags 10 Uhr  
sollen 41 Schlagholzhausen gegen baare Bezahlung verauctionirt  
werden beim Gutsbesitzer

Heinrich Rühle in Hühndorf.

## Auction.

Sonnabend den 3. Februar Vormittags 9  
Uhr soll das zum Nachlasse des verst. Böttchers C. G. Börner in  
Klipphausen gehörige vollständige Böttcherhandwerkzeug, als 1  
sehr schöne Drehbank, 1 Hobelbank, mehre große Függehölz, Schrau-  
benschnitte, sowie eine Partie Meisen und Kugelhölz zc. in dessen Aus-  
zugslosal gegen gleich baare Bezahlung an die Meistbietenden ver-  
steigert werden. Die Erben.

## Wohnungsveränderung.

Einem geehrten Publikum von Wilsdruff und Umgegend sowie  
unserer werthen Kundschaft zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß  
von heute an unser **Schnitt- & Strickgarngeschäft**  
und die **Schuhmacherei** sich in dem neuerbauten Laden des  
Gasthofes zum goldnen Löwen befindet. Für das uns bisher ge-  
schenkte Wohlwollen bestens dankend, bitten wir, dasselbe uns auch  
hierher nachfolgen zu lassen. Unser Bestreben wird stets darauf ge-  
richtet sein, die Zufriedenheit unserer geehrten Kunden uns zu wahren.  
Wilsdruff, am 18. Januar 1877. Hochachtungsvoll

Franz Lober u. Frau.

Die auf dem Scharf'schen Gasthose in Kessels-  
dorf betriebene **Bankfleischerei** soll sofort ver-  
pachtet werden.

Darauf Reflectirende erfahren im Gasthose daselbst das Weitere.  
A. Scharfe.

## Moritz Wehner,

Freibergerstraße,

Freibergerstraße,

	empfehlen	
3/4 breites Halbleinen	à Elle 25 Pf. = 1/2 Meter 22 Pf.	
3/4 breite Leinwand	" " 34 " = 1/2 " 30 "	
3/4 breite Leinwand	" " 50 " = 1/2 " 43 "	
3/4 breites Bettzeug	" " 25 " = 1/2 " 22 "	
3/4 breites Fület	" " 30 " = 1/2 " 26 "	
3/4 breiter Körper	" " 50 " = 1/2 " 43 "	
3/4 breites Strohsackleinen	" " 25 " = 1/2 " 22 "	
bunt □ keine Wischtücher	" " 16 " = 1/2 " 14 "	
3/4 roth □ Kindertaschentücher	1/2 Duzend 70 Pf.	

2 Frauenstr. **Dresden.** Frauenstr. 2.

## H. Müller's Restaurant

früher Fr. Lussert.

Neu eingerichtete Localitäten,

ff. ächt **Culmbacher, Nürnberger,**  
**lichtes Kitzinger und Pilsner Bier,**  
**hochfeine Weine. Gute Küche.**

## Verkauf

von **Bieren und Weinen**

in Gebinden und Flaschen zu den billigsten Preisen.

## Gewerbeverein.

Dienstag den 30. Januar **Feier des Stiftungsfestes.**

Das Festessen beginnt pünktlich 7 Uhr.

Um recht zahlreiche Theilnahme bittet nochmals

Der Vorstand.

## Rathskeller zu Wilsdruff.

Morgen Sonnabend, den 27. Januar:

## Einzugsschmaus,

wozu ich das geehrte Publikum hierdurch ergebenst ein-  
lade und um zahlreichen Besuch bitte.

Hochachtungsvoll

A. Thomas.

NB. Von Nachm. 5 Uhr an ist Rehbraten fertig.

## Heute Freitag Schlachtfest,

früh 9 Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln bei  
Heinrich Lucius.

Eine Oberstube mit Zubehör ist zu vermieten und

3 Oftern zu beziehen Zellaer Straße No. 26.

Alle Sorten Lacke, Firnisse und Farben  
empfehlen in besten Qualitäten **Franz Hoyer.**

Auf die **schönen und wirklich billigen Kleiderstoffe,**  
**Saquettes** (auch für Confirmanten), **Shawltücher, Regen-**  
**mäntel zc. im Schaufenster**

## Wilsdrufferstraße No. 12

in Dresden

wird aufmerksam gemacht.

NB. Bei Einkäufen im Betrage von mindestens **3 Mark**  
an erhält **jeder Käufer** einen **Gegenstand** der Höhe des  
**Betrages angemessen gratis.**

## Frische schles. Saßbutter,

beste Qualität, empfiehlt

**Franz Hoyer.**

## Versammlung der Gemeindevorstände

Freitag den 26. d. M.

im **Gasthaus zum Adler** in **Wilsdruff.**

## Liedertafel.

Freitag den 26. Januar

## Generalversammlung.

Berathung über das Stiftungsfest.

der Vorstand.

Sonntag den 28. Januar 1877

## Karpfenschmaus

im **Gasthaus zu Hühndorf,**

wozu freundlichst einladet

H. Hänsel.

Sonntag den 28. Januar

## Karpfenschmaus

im **Gasthose zu Sora,**

wozu hierdurch freundlichst einladet

Ernst Richter.

NB. Besondere Einladung findet nicht statt.

Sonntag als den 28. Januar

## Karpfenschmaus

in **Schmiedewalde,**

wozu nur hierdurch freundlichst einladet

C. Kraus.

Donnerstag, den 1. Februar:

## Karpfenschmaus in Sachsdorf,

wozu ergebenst einladet

E. Keller.

Sonntag den 28. Januar

## Karpfenschmaus

im **Gasthose zu Tanneberg,**

wozu hierdurch freundlichst einladet

Eiselt.

## Theater-Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum zu Kesselsdorf nebst Umgebung  
hiermit zur gefälligen Notiz, daß Unterzeichneter im Local des Herrn  
Berthold einen **Cyclus** theatralischer Vorstellungen entwerfen wird  
und bittet derselbe um zahlreiche Theilnahme.

Hochachtungsvoll

Albert Gustav Körzinger, Dir.

## Herzlichen Dank

sagen wir Allen, welche uns den Tag unserer kirchlichen ehelichen  
Verbindung durch schönen Blumenschmuck, durch Wort und Hand zu  
einem uns unvergeßlichen gemacht. Nochmals unsern herzlichsten Dank.  
Taubenheim, am 23. Januar 1877.

Gustav und Marie Sparmann,  
geb. Kretzschmar.

## Innigen Dank

allen denen von Wilsdruff und Weistropf, welche am Begräbnistage  
unsres unvergeßlichen Kindes uns mit Trost und unsern lieben Paul  
mit überreichen Blumenschmuck umkleidet haben.

Dank, herzlichsten Dank auch dem geehrten Herrn P. Dr. Schön-  
berg in Weistropf für die große Theilnahme, welche er dem Ge-  
schiedenen noch bei Lebzeiten geschenkt und uns mit Trost aufrecht  
erhielt. Gott möge Alle Familien vor ähnlichen Verlusten bewahren.  
Wilsdruff. Die trauernde Familie **Oskar Plattner.**

# Beilage

zu No. 8 des Wochen- und Amtsblattes für Wilsdruff.  
Freitag den 26. Januar 1877.

## Bekanntmachung.

Sonnabend, den 27. ds. Mts., Vormittags 9 Uhr,

findet im hiesigen Sitzungssaale öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt.  
Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag in hiesiger Hausflur zu ersehen.  
Weiß, am 23. Januar 1877.

Königliche Amtshauptmannschaft.  
Schmiedel.

## Bekanntmachung.

Der für die Flur Rothschönberg mit Perne angefertigte Entwurf zu einem neuen Flurbuche liegt nebst Besitzstandsregister und Flurcroquis sowie einem Nachweise über die Nummern sämtlicher lebenden Parzellen in dem zeitherigen Flurbuche und über die korrespondirenden Nummern in jenem Flurbuchsentwurfe beim Herrn Gemeindevorstand Franke in Rothschönberg zur Einsicht der theilhaftigen Grundstücksbesitzer in der Zeit vom 26. Januar bis 9. Februar d. J. öffentlich aus.

Es wird dies mit dem Bemerkten, daß etwaige begründete Einwendungen gegen diesen Entwurf innerhalb 14 Tagen nach Ablauf der Auslegungsfrist und spätestens

den 24. Februar d. J.

entweder mündlich oder schriftlich bei der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft anzubringen sind, sowie unter der Verwarnung, daß später anzubringende Einwendungen unbeachtet gelassen und der Flurbuchsentwurf für anerkannt erachtet werden wird, hierdurch bekannt gemacht.

Weiß, am 20. Januar 1877.

Die Königliche Amtshauptmannschaft.  
Schmiedel.

Erneuert wird der unter'm 13. Dezember vor. Jahres hinter Johanne Christiane verw. Schulze geb. Gutte aus Dresden erlassene Steckbrief.

Königl. Gerichtsammt Wilsdruff, am 24. Januar 1877.  
Dr. Gangloff.

## Holz - Auction.

Von dem

**Spechtshäuser Staatsforstreviere**

sollen im

**Gasthose zu Spechtshausen**  
am Mittwoch, den 7. Februar 1877,  
von Vormittags 9 Uhr an,

- 244 Stück buchene Stämme, von 12—43 Centimeter Mittenstärke und 11—23 Meter Länge,
- 1308 " weiche dergl., von 10—47 Centimeter Mittenstärke und 11—32 Meter Länge,
- 448 " buchene Klöße, von 15—47 Centim. Ober- bez. Mittenstärke und verschiedener Länge,
- 1340 " weiche dergl., von 16—71 Cent. oberer Stärke und 4,5 Meter Länge,

und

am Donnerstag, den 8. Februar 1877,

- von Vormittags 9 Uhr an,
- |                       |                 |
|-----------------------|-----------------|
| 418 Raummeter buchene | } Brennscheite, |
| 460 " weiche          |                 |
| 19 " buchene          | } Brenn-Rollen, |
| 97 " weiche           |                 |
| 66 " buchene          | } Astmeter,     |
| 125 " weiche          |                 |

in den Abtheilungen 22 und 23 (Heuraufen), 27 und 28 (Trübenbach),  
einzeln und partienweise gegen gleich baare Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Die zu versteigernden Hölzer können vorher in den bezeichneten Waldorten besehen werden und ertheilt die mitunterzeichnete Revierverwaltung zu Spechtshausen nähere Auskunft.

Charandt und Spechtshausen, am 13. Januar 1877.

Königl. Forstrentamt.  
R. v. Schröter.

Königl. Revierverwaltung.  
R. Heinicke.

**Für Augenranke** (Gehör- und Halsleidende!) **Dr. K. Weller, Dresden, (Victoriastr. 4).** Ueber 300 Staar-  
blinde glücklich operirt. (Auch künstliche Augen.)

## Holz - Auction.

Sonntag den 28. dieses Monats

Nachmittags von 2—3 Uhr soll bei Unterzeichnetem **Besenreisig, Reiskäbe und Korbholz** meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden.

Herzogswalde, am 26. Januar 1877. **W. Schmidt.**

Ein freundliches Logis steht zu vermieten  
und kann nächste Ostern oder Johanni bezogen werden bei  
Ernst Wustlich, Dresdnerstraße.

## Schiefer

deutsche, aus den herzoglichen Schieferbrüchen in Lehesten, sowie englische, amerikanische und französische, in allen Sorten und Farben, ingleichen Schiefernagel, englische Schieferplatten und große Schulwandtafeln empfiehlt zu den billigsten Preisen

**Chemnitz.** **F. H. Neumeister,**  
(H. 3261b.)  
Waisenstr. 4.

Lager von deutschem Dachschiefer und Chablonen in Gundelsdorf und Eichicht.

## Tagesgeschichte.

Das Hilfscomité zur Unterstützung der Hinterlassenen der im Windbergschachte verunglückten Bergleute hat im „Dr. Journ.“ die Quittung über die eingegangenen Liebesgaben veröffentlicht. Die Summen derselben, zu der namentlich aus Leipzig sehr namhafte Beiträge gespendet worden sind, beträgt 35,901 M.

Aus Leipzig kommt die Nachricht, daß der Ausschuß des konservativen Vereines sich entschlossen hat, in derjenigen Kreise, in welchen sich Nationalliberale und Sozialdemokraten gegenüberstehen — es sind dies der 5. (Dresden links) Mahhoff gegen Bebel, der 9. (Freiberg) Penzig gegen Frischa und der 20. (Marienberg) Brodhaus gegen Wiener — nur unter der Bedingung das Eintreten für die ersteren zu empfehlen, falls sich dieselben entschließen können, genügende Garantien für ihre Haltung in der Reichseisenbahnfrage zu geben; die Konservativen verlangen, daß sie nicht nur den Ankauf der sächsischen, sondern auch den der preussischen Bahnen durch das Reich zu belämpfen sich verpflichten sollen. Sollten die nationalliberalen Kandidaten in diesem Punkte nicht Erklärung abgeben, die jedes Mißverständnis ausschließen, so würde den konservativen Wählern nicht der Rath erteilt werden können, sich bei den bevorstehenden Stichwahlen zu betheiligen.

Das kgl. Ministerium des Innern beabsichtigt eine sehr praktische Einrichtung einzuführen, indem in allen Gendarmeriedistrikten des Landes an den Häusern, in welchen Obergendarmen, Gendarmeriebrigadiers und Gendarmen wohnen, weiße Schilder angebracht worden sind, auf denen mit fetter deutlicher Schrift zu lesen ist: „Gendarmeriestation, Obergendarm“, „Gendarmeriestation, Brigadier“ und „Gendarmeriestation“ (bei den Gendarmen.) Für die Bewohner namentlich der Dorfschaften ist diese Einrichtung doppelt werthvoll, da sie in vorkommenden Fällen sogleich wissen, wohin sie sich zu wenden haben.

Aus einer Uebersicht, welche das statistische Bureau des sächsischen Ministeriums des Innern veröffentlicht, geht hervor, daß schon jetzt zwei sächsische Wahlkreise über 140,000 Einwohner, drei über 130,000, drei über 120,000 und neun über 110,000 Einwohner zählen. Es sind dies die Kreise Chemnitz und Zwickau, Dresden-Altsiedl, Leipzig-Land und Dresden-Neustadt, Plauenscher Grund, Leipzig-Stadt und Plauen zc. Das Königreich Sachsen wird künftig, da der Erlaß eines neuen Gesetzes nicht länger unterbleiben kann, anstatt 23 28 Abgeordnete in den Reichstag zu entsenden haben und es wird eine gründliche Veränderung sämtlicher sächsischen Wahlkreise erfolgen müssen.

Aus Zwickau schreibt das dortige „Wochenbl.“: Wie sehr die Arbeiten auf allen hiesigen Kohlenwerken beschränkt worden sein müssen, ergeben die sehr interessanten Vergleiche der Eisenbahnverkehrsdaten von der ersten Hälfte December mit denen der vergangenen Woche; der Versandt hat hiernach um täglich 2—300 Wagenladungen abgenommen, gegen frühere Perioden sogar um 4—500 Wagenladungen.

Der Stadtrath zu Plauen hat unterm 17. d. M. folgende Bekanntmachung erlassen: Bei allen Musikausführungen, insbesondere bei Tanzmusik aller Art, hat Abend von 10 Uhr ab der Gebrauch allzu lärmender Instrumente, namentlich der großen und kleinen Trommeln und der Pauken, zu unterbleiben. Nichtbeachtung dieses Verbots wird an dem leitenden Musiker und an dem Wirth, in dessen Lokal, oder anstatt des Letzteren an dem Vorstande der Gesellschaft, für welche die Musik gespielt wird, nach § 360 des Reichsstrafgesetzbuchs geahndet. (Verdient Nachahmung.)

Die Nürnberger athmen wieder auf. In der Stichwahl vom 22. d. wurde der Candidat der Fortschrittspartei, Rechtsanwalt Frankfurter, mit 12,676 Stimmen gewählt, während der Candidat der Sozialdemokraten, Redakteur Grillenberger, 12,000 Stimmen erhielt. Die Wahlbetheiligung war eine außerordentlich starke.

Die Einberufung des Reichstags steht für den 27. Februar in Aussicht.

Man schreibt aus London und Paris, so wird der Post telegraphirt, der Abbruch der Konferenz werde als ein glückliches Ereigniß betrachtet. Der Drei-Kaiserbund wird die Leitung der Situation wieder in die Hand nehmen.

Die „Moskauer Zeitung“ bespricht die letzten Ereignisse in Konstantinopel und kommt hierbei zu dem Schlusse, daß Europa, welches sich durch seine Nachgiebigkeit geschadet habe, jetzt nach erfolgter Ablehnung der Vorschläge der Mächte die Annahme der ursprünglichen, nicht der allmählich modifizirten Forderungen von der Pforte erzwingen müsse.

Die „N. Fr. Pr.“ findet die Abreise der Botschafter und Gesandten ungerechtfertigt. In Konstantinopel scheint man dieser Abreise ohne Beängstigung entgegenzusehen, ja, man sagt, die Türken wollten bei der Abreise der fremden Diplomaten illuminiren.

Konstantinopel, 23. Januar. Die Abreise der Botschafter und Konferenzbevollmächtigten ist wegen ungünstiger Witterung verschoben. Salisbury ist bereits eingeschifft, doch befindet sich das Schiff desselben noch auf der Rhede, wo es bis zum Eintritt der günstigen Witterung bleibt.

Ueber türkische Rüstungen erzählt die „Engl. R.“: Am 28. Dez. ist aus Neu-Hafen der britische Dampfer „King Arthur“ nach Konstantinopel abgegangen mit einer Ladung, die von allen aus jenem Hafen die kostbarste ist, denn sie betrug an Werth 1,344,000 Dollars. Das Schiff enthielt aber noch folgende Schätze: über 10 Mill. Kartätschen, 10 Mill. Kugeln, 10 Mill. Martini-Henry-Bomben, 40,600

Gewehre, 40,000 Degenscheiben, 50 Mill. Kropfen und 48 Ballen gemischte Waare. Wenn dieser kriegerische „King Arthur“ nicht unterwegs aufsteigt, so begegnet er vielleicht auf seiner Reise einigen von der Friedenskonferenz kommenden Persönlichkeiten.

Die Mobilisirung des russischen Gardekorps wurde verfügt. In Galatz werden Proviant für die Südarmeree angekauft. Fürst Milan sprach bei der Abschiedsrevue der russischen Freiwilligen den Wunsch aus, daß „die verbrüdereten Serben und Russen“ bald wieder vereint gegen den gemeinsamen Feind der Slaven kämpfen werden, und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser von Rußland, als den Protektor aller Slaven und das große Rußland.

### Vermischtes.

\* Bei der ungeheuren Menge von Dienstaufweisungs-Bureau's, die seit der Gewerbefreiheit wie Pilze aus der Erde wachsen, freut es uns, melden zu können, daß sich das Bureau von Jschaler, Dresden, Landhausstraße 3, 1, eines festen Vertrauens erfreut und mit diesem Jahre sein 20jähriges Bestehen feiert. Weder von den vorgelegten Behörden noch von den Besuchern des Bureau's sind Verdrießlichkeiten und Ungefälligkeiten zu notiren, es genießt vielmehr dasselbe eine höchst erfreuliche Achtung und Beachtung. Wir hielten es für Pflicht diese kleine Ehrensäule dem redlichen Streben zu setzen.

Sozialdemokratische Religionsanschauungen. „Glauben Sie an 1000 Götter, mich soll es gleichgültig sein!“ Diesen denkwürdigen Ausspruch, der gewiß verdient, der Nachwelt überliefert zu werden, that in einer Sozialdemokratenversammlung in Rawitsch der als Reichstagskandidat aufgestellte Photograph Reinders aus Breslau.

In Breslau spielten am Nachmittag des 10. Januar vier im Alter von 2—7 Jahren stehende Kinder eines Schaffners bei der milden Witterung in dem am elterlichen Hause belegenen Garten, wo sie die lockere Erde aufgruben. Hierbei haben nun die Kinder eine gelblich-weiße Wurzel gefunden, die einer Kürbis-Ähnelte und von den Kindern verzehrt wurde. Leider ist dies die giftige Wurzel des giftigen Schierlings gewesen. Bald nach Genuß der Wurzel erkrankten die Kinder in heftigster Weise. Erbrechen und Krämpfe stellten sich ein, und ehe ein Arzt herbeigeht werden konnte, verschieden zunächst die beiden 3 und 5 Jahre alten Kinder. Den ältesten 7 Jahre alten Knaben suchte der Arzt durch Gegenmittel zu retten, doch blieben die letzteren leider ohne Wirkung. Von den vier blühenden, überaus gefunden Kindern ist nur das jüngste, 2 Jahre alte Kind am Leben geblieben, welches aller Wahrscheinlichkeit nach nichts von der Schierlingwurzel genossen hat.

Diamantene Hochzeit eines Schullehrers. Wie man aus Dedenburg schreibt, feiert der Schullehrer Josef Mannheimer, welcher mit seiner Gattin Regina derzeit in Lodenbach in Pension lebt, am 15. d. die diamantene Hochzeit. Mannheimer steht im Alter von 102 Jahren, seine Gattin ist 99 Jahre alt. Beide erfreuen sich einer noch rüstigen Gesundheit.

In dem Compositenhause eines wohlhabenden Mannes in Oestrich im Rheingau wurde im vorigen Jahre ein weibliches Skelet gefunden. Niemand konnte erklären, wie es dahin gekommen. Da öffnete das Gewissen dem Bruder des Hausbesizers den Mund. Er erzählte dem Gerichte, vor 12 Jahren habe sein Bruder auf der Landstraße ein Reisetaschen mit 38,000 Gulden gefunden. Bald darauf sei eine junge Dame, die Gouvernante einer fremden Herrschaft, gekommen, habe Tasche und Geld verlangt und sei von seinem Bruder in den Keller gelockt und ermordet worden. Die Herrschaft habe geglaubt, die Gouvernante sei mit dem Gelde entflohen und habe keine Nachforschungen angestellt, und ihm habe sein Bruder 200 Gulden Schweigegeld gezahlt. Sein Gewissen habe ihm aber keine Ruhe mehr gelassen, bis er Anzeige gemacht.

### Kirchennachrichten aus Wilsdruff.

Am Sonntag Septuages.

Vormittags predigt Herr P. Schmidt. Nachmittags: Betstunde.

### Omnibus-Fahrplan

zwischen Wilsdruff, Kesselsdorf und Dresden.

Winter-Fahrplan vom 1. October 1876 an.

Abfahrt von Wilsdruff, Dresdner Straße daselbst.

Abfahrt von Dresden, Gasthaus zum Sächl. Hof, Breitestr. Nr. 2.

#### Täglich

früh 6½ Uhr u. Nachm. 3 Uhr.  
Tourbillet früh nach Dresden  
und Abends von Dresden  
à Billet 80 Pfg.

Täglich  
früh 7 Uhr und Nachm. 4 Uhr.  
Tourbillet früh von Dresden  
und Nachm. nach Dresden  
à Billet 1 Mark.

W. Herrmann.

### Morgen Sonnabend Schlachtfest,

früh 10 Uhr Wellfleisch, später frische Wurst und Gallertschüsseln bei Moritz Patzig.

### 50—60 Scheffel gute Speisefartoffeln

verkauft

Wold. Schmidt in Herzogswalde.